



Hoch die Pinsel: Tatkräftig packten gestern alle mit an. Mit hellgelben Wänden sieht der Medienraum gleich viel freundlicher aus. Foto: Roland Keusch

# „Kinder sollen sehen, was sie Tolles leisten können“

**HELFENDE HÄNDE** Mitarbeiter eines Baumarktes und Schüler renovierten den Medienraum der Hilda-Heinemann-Schule.

Von Sonja Kuhl

Andreas Finger sind voll schwarzer Farbe. Geschäftig läuft die Schülerin umher, Pinsel und Farbtopfchen in der Hand. Sorgfältig bemalt sie die Holzplatten, die einmal der Hintergrund für die Schulbühne werden sollen. „Das sind neun Platten. Die müssen alle bepinselt werden“, sagt die 19-Jährige aufgeregt.

Schon lange wünschten sich die Schüler und Lehrer der Hilda-Heinemann-Förderschule einen renovierten Medienraum für Musik- und Tanz-AG, Yogastunden und Theateraufführungen. Der schwarze Bühnenvorhang hing

nur an einem Drahtseil. Die Wände waren fahl.

Jetzt ist das anders. Fünf Mitarbeiter des Baumarktes Max Bahr sind in die Schule nach Lennep gekommen. Im Rahmen des Projekts „Helfende Hände“, für das sich die Schüler beworben hatten, streichen sie gemeinsam mit den Kindern Wände und Decken und verpassen dem Vorhang eine Schiene.

Seit 2006 gibt es den Verein „Das macht Schule“, den der Baumarkt mit gegründet hat. „Anfangs konnten Schulen vergünstigt einkaufen“, sagt Pressesprecherin Simone Naujoks. Renovieren mussten sie selbst. Mit der Ak-

tion „Helfende Hände“ unterstützen Baumarkt-Mitarbeiter Schüler – und zwar bundesweit. Dass die Schüler dabei selbst mit anpacken, gehört zum Konzept. „Die Kinder sollen sehen, was sie Tolles leisten können.“

**Kleine pinseln unten, Große streichen oben**

In diesem Fall habe die Remscheider Filiale sämtliches Material, Pinsel, Farben und die Holzplatten gestiftet, sagt Filialleiter Andreas Päselt. Mit Farblecksen auf Hosen und Shirts streichen seine fünf Mitarbeiter mit den Sonderschülern Wände in einem warmen Gelbton und die Bühnenrückwand schwarz. Die Schüler unten, die Bahr-Mitarbeiter oben an den Wänden.

Aber nicht nur das Baumaterial wurde gestiftet. Die Firma Erco in Lüdenscheid hat der Schule

die Bühnenbeleuchtung im Wert von fast 5000 Euro geschenkt, berichtet Lehrer Jörn Rittinghaus.

Die Situation an der Sonderschule sei eine besondere, findet Simone Naujoks. „Die Kinder können vieles nicht alleine aufgrund ihrer körperlichen und geistigen Einschränkungen.“ Deshalb seien die „Helfenden Hände“ gerade hier gefragt.

Andrea und Mitschüler Alif lassen sich jedenfalls durch nichts stören. „Das macht Spaß“, befindet der 19-Jährige und rollt vergnügt die Rolle mit der schwarzen Farbe über das Brett. Andrea hingegen wirft einen Blick auf ihre Finger und kommt grinsend zu der einzig logischen Konsequenz: „Ich muss mir hinterher die Hände waschen.“

Infos und Bewerbung für Schulen unter [www.das-macht-schule.net](http://www.das-macht-schule.net)